



## Universität für Bodenkultur Wien

Ausschreibung einer Universitätsprofessur  
(gemäß § 99 Abs. 3 UG) für

### Physikalische Chemie von Holz und Holzwerkstoffen

An der Universität für Bodenkultur Wien (BOKU) ist ab 1. April 2018 eine Professur für „Physikalische Chemie von Holz und Holzwerkstoffen“ am Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik zu besetzen. Die Stelle wird gemäß § 99 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 in Form eines vertraglichen Dienstverhältnisses zur Universität für Bodenkultur Wien besetzt. Die Bestellung erfolgt im Rahmen eines auf sechs Jahre befristeten Arbeitsverhältnisses nach Angestelltenrecht, das danach auf Antrag und bei positiver Evaluation in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis umgewandelt werden kann. Die Bewerbung für diese Stelle setzt die Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozent/in, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß §§ 170ff BDG bzw. §§ 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in) voraus.

Die Universität für Bodenkultur Wien, die „Universität des Lebens“, versteht sich als Lehr- und Forschungsstätte für erneuerbare Ressourcen, die eine Voraussetzung für das menschliche Leben sind. Aufgabe der BOKU ist es, durch die Vielfalt ihrer Fachgebiete zur Sicherung dieser Lebensgrundlagen für zukünftige Generationen entscheidend beizutragen. Durch die Verbindung von Naturwissenschaften, Technik und Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mehrt sie das Wissen um die ökologisch und ökonomisch nachhaltige Nutzung der natürlichen Ressourcen. Mit mehr als 12.000 Studierenden und über 2.500 MitarbeiterInnen ist die BOKU eine der führenden Universitäten des Life-Sciences-Bereichs in Europa.

Das Department für Materialwissenschaften und Prozesstechnik zielt auf ein grundlegendes Verständnis zur effizienten Umwandlung von nachwachsenden Rohstoffen und behandelt u.a. Themen im Bereich der physikalisch-chemischen Charakterisierung, Strukturanalyse und Verarbeitungstechnologien von Holz und Holzwerkstoffen. Die an der Schnittstelle Physik/Chemie angesiedelte Professur umfasst insbesondere moderne physikalisch-chemische Charakterisierungsmethoden von Massivholz, biologisch, chemisch und physikalisch modifiziertem Holz und Holzwerkstoffen.

In Übereinstimmung mit den Ergebnissen und GutachterInnenempfehlungen der Evaluierung des Departments für Materialwissenschaften und Prozesstechnik, stärkt und verbindet die Professur in Forschung und Lehre insbesondere die Bereiche Holztechnologie und nachwachsende Rohstoffe, Physik und Materialwissenschaft sowie molekulare Modellierung und Simulation. Eine enge Kooperation mit anderen Departments, insbesondere mit dem Department für Chemie ist erwünscht.

#### Schwerpunkte in Lehre und Forschung

Holz und Holzmaterialien gewinnen im Sinne einer nachhaltigen Bioökonomie stark an Bedeutung. Die Charakterisierung auf molekularem Niveau und eine Multiskalenbetrachtung des Verbundmaterials Holz ermöglicht die Wertschöpfungskette Holz spezifischer und fokussierter zu beleuchten und so auch eine effizientere Nutzung zu gewährleisten. Damit ergibt sich der Forschungsschwerpunkt der Professur in der Betrachtung der molekularen Strukturen und Strukturveränderungen – qualitativ bzw. quantitativ – von Holz und Holzwerkstoffen sowie ihren Struktur-Eigenschafts-Funktionsbeziehungen. Dies inkludiert die Untersuchung in Abhängigkeit von Faktoren wie Zeit, Standort, Temperaturbelastung, chemischer und mechanischer Behandlung. Insbesondere zerstörungsfreie (zerstörungsarme), physikalische bzw. physikochemische Methoden zur Analyse sollen im Rahmen der Forschungstätigkeiten zum Einsatz kommen.

Die Bewerberin / der Bewerber soll darüber hinaus auf den Gebieten der grundlagen- und anwendungsorientierten Holzwissenschaft ausgewiesen sein. Dies ist Basis für einen department-internen, department- und disziplinenübergreifenden Brückenschlag sowie Voraussetzung für die erwünschte interdisziplinäre, nationale wie internationale Kooperation in Lehre und Forschung.



In der Lehre umfasst der Aufgabenbereich der Stelleninhaberin / des Stelleninhabers insbesondere:

- Lehrveranstaltungen schwerpunktmäßig für Studierende der Holz- und Naturfasertechnologie, Forstwirtschaft und Forstwissenschaft,
- Lehrtätigkeit im Bereich physiko-chemischer und materialwissenschaftlicher Aspekte nachwachsender Rohstoffe, Biomaterialien,
- Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten,
- Betreuung von Dissertationen.

Anforderungsprofil:

- Zugehörigkeit zur Universität für Bodenkultur Wien als Universitätsdozent/in, d.h. mit einem definitiven Dienstverhältnis gemäß §§ 170ff BDG bzw. §§ 55ff VBG (Amtstitel: Außerordentliche/r Universitätsprofessor/in).
- Facheinschlägige Forschungserfahrung mit nationaler und internationaler Reputation und Fähigkeit zur Netzerkennung.
- Publikations- und Vortragstätigkeit auf international kompetitivem Niveau.
- Umfangreiche Erfahrung in der erfolgreichen Akquisition, Abwicklung und Leitung von Forschungsprojekten.
- Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Forschungseinrichtungen sowie mit relevanten PartnerInnen aus der öffentlichen Verwaltung und Wirtschaft.
- Einschlägige Erfahrung und Befähigung in der Lehre, der Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten sowie der Betreuung von Nachwuchswissenschaftler/inne/n.
- Abhaltung von Lehrveranstaltungen in deutscher und englischer Sprache.
- Management- und Personalführungskompetenz, Kommunikations- und Teamfähigkeit.
- Bereitschaft zur Mitwirkung an der Öffentlichkeitsarbeit.
- Bereitschaft zur Mitarbeit bei einschlägigen Schwerpunkt- und Kooperationsprogrammen der Universität.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der Selbstverwaltung der Universität für Bodenkultur Wien.
- Bereitschaft zur Beteiligung an der „Third Mission“ Wissenstransferinitiative.

Ihr Bewerbungsschreiben richten Sie bitte auf Englisch elektronisch an [rektorat@boku.ac.at](mailto:rektorat@boku.ac.at) sowie in einfacher Ausfertigung per Post bis spätestens **22. Jänner 2018** (Datum des Poststempels) an das Rektorat der Universität für Bodenkultur Wien, Gregor-Mendel-Straße 33, A-1180 Wien.

Folgende Unterlagen schließen Sie bitte Ihrer Bewerbung bei:

- Lebenslauf mit ausführlicher Darstellung der Berufs-, Lehr- und Forschungstätigkeit; inkl. Darstellung des Lehrportfolios – Informationen dazu unter [http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio\\_-\\_Leitfaden\\_zur\\_Erstellung.pdf](http://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf)
- Verzeichnis der Publikationen (referiert / nicht referiert), Vorträge und Projekte
- Kopien von 5 Publikationen neueren Datums, die von Ihnen als besonders wichtig erachtet werden
- Konzept zur Forschung und Lehre; Darstellung von geplanten fachlichen Schwerpunkten
- Kurze Begründung, warum Sie der Ansicht sind, für diese Stelle besonders geeignet zu sein (max. 1 Seite A4)

Mit der Abgabe der Bewerbung stimmen Sie gleichzeitig der Mitwirkung einer Personalberatung im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Die Universität für Bodenkultur Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher facheinschlägig qualifizierte Wissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Arbeitsverhältnis ist in die Verwendungsgruppe A1 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten eingereiht. Eine Überzahlung des kollektivvertraglichen monatlichen Mindestentgelts (4.782,40 Euro 14x jährlich) ist vorgesehen.

Weitere Informationen zu dieser Ausschreibung und über die BOKU bzw. das Department können dem Web entnommen werden: <http://www.map.boku.ac.at/>